

Rhein-Sieg-Kreis

Siegburg, 14.11.2019

Der Landrat

- 01 Referat Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung -

An die
CDU-Kreistagsfraktion und
die
GRÜNE-Kreistagsfraktion

nachrichtlich:

SPD-Kreistagsfraktion
DIE LINKE-Kreistagsfraktion
FDP-Kreistagsfraktion
AfD-Kreistagsfraktion
Gruppe FUW-PIRATEN

und die Einzelabgeordneten im Kreistag

Ihre Anfrage vom 11.11.2019

Vermarktung regionaler landwirtschaftlicher Erzeugnisse

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

Ihre Anfrage vom 11.11.2019 beantworte ich wie folgt:

1. Wie ist der Bearbeitungsstand des Antrages der Koalition „Regionales Qualitätslabel“ vom 23.02.2016?

In der Sitzung des AWT vom 28.06.2016 wurden der Antrag vom 23.02.2016 beraten und die Möglichkeiten eines Regionalen Qualitätslabel erörtert. Ergänzend zu den vorgelegten Informationen sowie zur besseren Einschätzung und zur Beurteilung der Vor- und Nachteile eines Qualitätslabels für Regionale Produkte sollte ein Vertreter eines Qualitätslabels in den Ausschuss eingeladen werden.

In der Sitzung am 06.06.2018 referierte Herr Sauer, Geschäftsführer der Initiative Bergisch Pur, über das Qualitätslabel „Bergisch Pur“. Der Antrag wurde formal nicht beschlossen, sondern der Ausschuss verwies die weitere Beratung über die Ziele und den Nutzen eines Regionalen Qualitätslabels in die Fraktionen.

2. Wie ist der Sachstand zu dem Projektvorschlag bzw. dem projektvorbereitenden Konzept "Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten für regionale Produkte" der "Regionale 2025"? Inwieweit wird hier der Beschluss des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus vom 28.06.2016 inhaltlich aufgegriffen? Welche Umsetzungsbeiträge des Rhein-Sieg-Kreises sind konkret geplant?

Das Thema Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten ist Bestandteil der REGIONALE 2025. Ein wichtiger Baustein ist dabei die Vermarktung regionaler Produkte, die mit dem projektvorbereitenden Konzept angegangen wird. Im Rahmen der REGIONALE 2025 hat ein Ausschreibungsverfahren für eine

„Potenzialanalyse und Strategieentwicklung für die lokale Vermarktung regionaler Produkte“ stattgefunden. Der Auftrag zur Erstellung der projektvorbereitenden Analyse an ein externes Fachbüro wird in Kürze erteilt werden. Der Rhein-Sieg-Kreis hat seine anteilige finanzielle Beteiligung für die Projektkonkretisierung zugesichert. Das Benennen konkreter Umsetzungsbeiträge ist Ziel der Potenzialanalyse. Die im Antrag vorgeschlagene Einführung eines „Qualitätslabels“ wird die Verwaltung im Rahmen der Strategieentwicklung thematisieren.

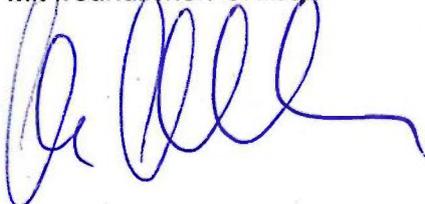
3. Welche Bedeutung misst die Kreisverwaltung der regionalen Vermarktung vor dem Hintergrund der Klimaschutzziele des Kreises bei?

Die Vermarktung regionaler Produkte sowie der Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten kann einen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele im Bereich „Landwirtschaft und Wald“ leisten. Zudem kann eine kleinräumigere Betrachtung der Werteketten einen Ansatz bieten, Verkehre innerhalb der Werteketten regional zu konzentrieren und damit zu einer Verkehrsvermeidung beizutragen. Diese Aspekte werden im Rahmen der Strategieentwicklung analysiert.

4. Welche Wirkung kann ein regionales Qualitätslabel oder ein entsprechendes Konzept auf eine verbesserte Versorgung der Grundbedürfnisse "gesundes Essen", "gesundes Trinken" und "gesunde Luft" erzeugen?

Bei einem regionalen Qualitätslabel handelt es sich grundsätzlich um ein zusätzliches Angebot, welches in Ergänzung zur bestehenden Lebensmittel-Grundversorgung etabliert werden kann. Mit der Einführung eines Qualitätslabels wird den Konsument*innen eine weitere Wahlmöglichkeit eingeräumt, um die individuellen Kaufentscheidungen zugunsten regionaler Produkte zu treffen. Gleichzeitig wird in der Potenzialanalyse geprüft, inwieweit eine Versorgung von öffentlichen Einrichtungen mit regionalen Produkten erfolgen kann bzw. sinnvoll wäre.

Mit freundlichen Grüßen



(Landrat)